

Soziale Arbeit und Forschung Master

Forschungsorientiertes Gestalten
von Praxis in Organisationen Sozialer Arbeit

Bewerbung: 4 Schritte bis zur Einschreibung

1. Zugangsvoraussetzungen abklären und belegen
2. Bewerbungsunterlagen zusammenstellen und einreichen
3. Feststellung der studiengangbezogenen besonderen Eignung
4. Einschreibung

Die Details und Termine zu diesen vier Schritten können Sie der Internetpräsenz des Studiengangs entnehmen:
www.fh-muenster.de/fb10/studiengaenge/studienbewerbungmaforschung.php

Die Bewerbungsphase wird jedes Jahr mit einer Informationsveranstaltung eröffnet. Auf dieser Veranstaltung können sich Studieninteressierte zu dem Studium, den Zugangsvoraussetzungen und dem Bewerbungsverfahren informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Eine Bewerbung für den Master ist direkt an den Studiengang zu richten.

Ihre AnsprechpartnerInnen

Fachbereich Sozialwesen

FH Münster
Fachbereich Sozialwesen
Hüfferstraße 27
48149 Münster

E-Mail: sozialwesen@fh-muenster.de

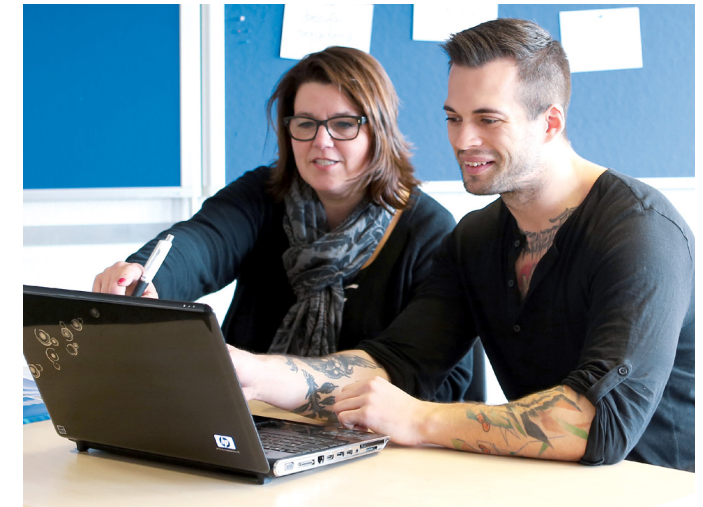
Studiengangskoordination

Dipl.-Päd. Magdalene Grosse-Fattorini
Tel. +49 251 83-65865
E-Mail: maps@fh-muenster.de

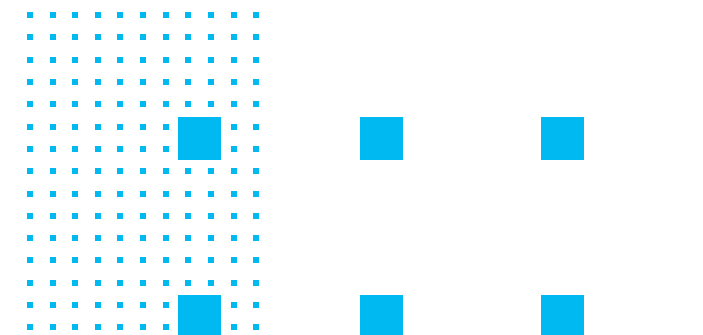
Studiengangsleitung

Prof. Dr. phil. Jörn Dummann
E-Mail: dummann@fh-muenster.de

Semester	Online-Strukturmodule	Online-Vertiefungsmodule	Präsenz-Vertiefungsmodule (mit Online-Anteil)	Forschungsmodule (Blended-Learning Ansatz)
1.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlagen-theoretische Bezüge Sozialer Arbeit ➤ Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden I 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale Arbeit im interdisziplinären Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kommunikation und Reflexion 	
2.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ SF-2 Erkenntniszugänge und Forschungsmethoden II 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vertiefungsmodule I Interdisziplinäre Konzeptentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Forschung und Anwendung I Entwicklung eines Forschungsprojektes
3.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Soziale Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vertiefungsmodule II Management in Organisationen der Sozialen Arbeit 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Forschung und Anwendung II Umsetzung und Auswertung eines Forschungsprojektes
4.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kernkompetenzen professionellen Leitungshandelns 		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Ethik der Sozialen Arbeit als Profession und Disziplin: Professionsethik und Forschungsethik 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Forschung und Anwendung III Transfer und Darstellung von Forschungsergebnissen
5.	Abschlussmodul Masterarbeit und Kolloquium			



Stand 02/2016



Zum Wintersemester 2016/17 bietet die FH Münster erstmalig einen berufsbegleitenden, onlinegestützten Masterstudiengang in Sozialer Arbeit an. Der neue Master Soziale Arbeit und Forschung ist ein Studienangebot des MAPS-Hochschulverbundes, dem die HS Fulda, HS Koblenz, FH Münster, FH Potsdam und HS RheinMain angehören. Die Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen in Koblenz (ZFH) unterstützt die Verbundhochschulen in der Koordinierungsarbeit.

Zielgruppe

Das Studienangebot richtet sich an Berufstätige aus dem Bereich der Sozialen Arbeit, die bereits einen Hochschulabschluss in Sozialer Arbeit oder in einer der Bezugsdisziplinen vorweisen können und die sich berufsbegleitend mit einem forschungsorientierten Master für eine akademische Karriere und/oder Leitungsfunktionen bei Trägern der Sozialen Arbeit qualifizieren möchten.

Studium

Der Master Soziale Arbeit und Forschung ist ein berufsbegleitender Studiengang, der einen Studienaufwand von ca. 20–30 Stunden in der Woche erfordert. Die Studiendauer beträgt 2,5 Jahre (5 Semester). Eine einschlägige berufliche Tätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit mit einem Umfang von mindestens 15 Wochenstunden während des Studiums ist obligatorisch. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester eines Jahres. Mit erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Master of Arts“ erworben.

Studieninhalte

Der Studiengang Soziale Arbeit und Forschung soll Absolventinnen und Absolventen auf leitende Funktionen in Organisationen der Sozialen Arbeit vorbereiten. Dabei wird Forschung bzw. eine Forschungsperspektive als integraler Bestandteil einer zukunftsfähigen Praxis angesehen. Die Inhalte des Studiums, insbesondere die Auseinandersetzung über die Entwicklung der Sozialen Arbeit als Disziplin und Profession sowie die Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Forschung in der eigenen Praxis, schaffen eine professionelle Basis um Leitungsfunktionen wahrzunehmen. Die kritische Betrachtung der Praxis als Ausgangsbasis für Veränderungspotential in der Einrichtung in Kombination mit wissenschaftlich gestützten Erkenntnissen versucht der Studiengang zu vermitteln.

Vor dem Hintergrund der Inhalte und Schwerpunkte des Studiums besteht für die Absolventinnen und Absolventen auch die Möglichkeit eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen. Sowohl im Kontext der Leitung/Begleitung von Forschungsprojekten in der Sozialen Arbeit als auch im Rahmen einer eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Studienstruktur

Die Studieninhalte sind gemäß dem didaktischen Ansatz des „blended-learning“, d. h. einer Verschränkung von internet-basiertem Selbststudium und einem kommunikativ angelegten Präsenzstudium, angelegt.

Online-Studium (ca. 75 %)

Die virtuellen Online-Seminare finden auf einer multimedialen Lernplattform im Internet statt, die bereitstellt:

- Studienmaterialien (Wissenschaftliche Texte, Aufgaben, etc.)
- Kommunikationswerkzeuge (Foren, Chatrooms, E-Mail, LiveClassroom, etc.)

Die Studierenden bearbeiten die Inhalte der Online-Module und die damit verbundenen Aufgaben überwiegend im Selbststudium und in kleinen Gruppen, die sich kontinuierlich austauschen. Sie stehen dabei in Kontakt zu den Lehrenden der Module, die das virtuelle Lernen via Internet unterstützen und begleiten.



Für den Einstieg in den Studiengang werden Kenntnisse über allgemeine Computerbedienung, Textverarbeitung, Dateiverwaltung, Arbeit mit unterschiedlichen Dateiformaten sowie Internet- und E-Mail-Nutzung vorausgesetzt.

Präsenzstudium (ca. 25%)

In Präsenzmodulen werden Kompetenzen und Inhalte vermittelt, die auf praktische Übungen, intensive Reflexion und direkte Kommunikation gestützt werden müssen. Sie sind daher für die Online-Lehre weniger geeignet. Die Studierenden absolvieren die Präsenzmodule am Hochschulort in ganztägigen Seminaren, die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist für sie verpflichtend. Die Seminare sind in der Regel zu zweitägigen Blockveranstaltungen zusammengefasst, die Do/Fr oder Fr/Sa angeboten werden.

Der zeitliche Ablauf einer Blockveranstaltung ist wie folgt:

1. Tag 10.00–16.00 Uhr | 2. Tag 08.00–16.00 Uhr

Besonderheit Praxisforschungsprojekt

Das Praxisforschungsprojekt verläuft über drei Semester und findet sowohl in Präsenzphasen am Hochschulstandort als auch in individuellen Online-Settings mit Unterstützung und Begleitung der Lehrenden statt. Dabei werden im Forschungsprojekt drei Akteure auftreten: die Studierenden als ausführende Forscherinnen und Forscher, die Hochschule und Lehrende als wissenschaftliche Begleiter und die Praxiseinrichtungen als Kooperationspartner. In dieser Konstellation wird eine zentrale Verknüpfung von angewandter Forschung für die Studierenden geschaffen. Insgesamt umfasst das Masterstudium 7 Online-Module, 3 Präsenzmodule sowie das Praxisforschungsprojekt, die Master-Arbeit und das Kolloquium.